

# Jahresbericht Saison 2025/26

## Jahresbericht Präsidium

Liebe Aktiv-, Ehren- und Passivmitglieder

Die Saison 2025/26 war für den Handballclub Malters in vielerlei Hinsicht erfreulich und erfolgreich. Für mich persönlich war sie zudem eine besondere Saison, da ich im vergangenen November das Amt des Präsidiums übernehmen durfte. Ich danke allen Mitgliedern und meinen Vorstandskollegen für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung in den ersten Monaten meiner neuen Aufgabe.

Sportlich durfte sich unsere 1. Herrenmannschaft über den verdienten Aufstieg in die 2. Liga freuen. Dieser Erfolg ist das Resultat einer starken Teamleistung und großen Einsatzes über die gesamte Saison hinweg. Herzliche Gratulation an die Spieler und das Trainerduo Kiki und Minu! Auch unsere 1. Damenmannschaft blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück. Unter der Leitung des langjährigen Trainerduos Lehmann/Lütolf konnte der Ligaerhalt gesichert werden. Die Kontinuität und das Zusammenwachsen der Spielgemeinschaft mit Kriens waren wesentliche Faktoren für diesen Erfolg.

Die zweite Damenmannschaft wird die kommende Saison hingegen in der 3. Liga bestreiten. Mit Blick nach vorne soll dort die Basis dafür geschaffen werden, dass die SG unter der Hauptleitung von Nadia Sterchi mittelfristig erneut den Aufstieg in die 2. Liga anstrebt. Die Voraussetzungen mit ehemaligen Spielerinnen aus der 1. Liga sowie mit viel Power von jungen, frischen Spielerinnen sind

Im Juniorinnen- und Juniorenbereich gleicht die Mannschaftseinteilung jedes Jahr einem anspruchsvollen Puzzle. Umso erfreulicher ist es, dass wir in dieser Saison effizientere Lösungen finden konnten, die zu ausgewogenen und realistischen Mannschafts Strukturen geführt haben. Gleichzeitig haben wir unser FU18-Team erfolgreich in die bestehenden Aktiv Damenmannschaften integriert und damit einen wichtigen Schritt für die nachhaltige Entwicklung unserer Spielerinnen gemacht.

Ein Verein wie der HC Malters lebt jedoch nicht allein von sportlichen Erfolgen. Er lebt vor allem vom Engagement seiner Mitglieder, Trainer:innen, Eltern sowie aller Helfer:innen und Sponsoren. Ein grosser Dank an alle, die unzählige ehrenamtlich geleistete Stunden haben und auch in dieser Saison dafür gesorgt haben, dass der Spielbetrieb, die Veranstaltungen und das Vereinsleben reibungslos funktionieren konnten.

Die neue Saison bringt auch Veränderungen im Vorstand mit sich. Sven Ineichen wird sein Amt als Juspo-Leiter weitergeben. Die Juspo ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die Sven über die letzten Jahre mit grossem Einsatz und Herzblut wahrgenommen hat. Für sein Engagement danke ich ihm herzlich. Gleichzeitig sind wir bereits dabei, eine gewinnbringende Neuorganisation der Juspo aufzugleisen. Ebenfalls bedanke ich mich bei Larissa La Scalea. Auch sie hat sich entschieden, ihr Amt als Damenleiterin in neue Hände weiterzugeben. Sie hat ebenfalls viele Stunden für den HC Malters investiert und sich den Themen rund um die Damenabteilung angenommen. Aktuell sind wir auf der Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger, um die Amtsübergabe sorgfältig zu begleiten und einen optimalen Übergang zu gewährleisten.

Mit Freude blicke ich auf die kommende Saison. Gemeinsam werden wir den HC Malters nachhaltig stärken und hoffentlich viele weitere schöne Momente mit der Handballfamilie erleben.

Sportliche Grüsse

Sarah Fellmann  
Präsidentin HC Malters

## Jahresbericht Spielbetrieb

Wie zu Beginn jeder Saison mussten bis Ende Mai alle Vereinsdaten und Teammeldungen erfasst werden, dann im Juni erfolgte die Erstellung des Spielplanes für die Vorrunde und teilweise bereits für die Rückrunde.

Bereits in der Vorrunde hatte ich Mühe, alle Spiele anzusetzen, da bei den Junioren/innen praktisch der ganze Dezember für Entscheidungs- und Aufstiegsspiele gesperrt war.

Ausserdem waren es zum Teil sehr grosse Gruppen mit Einfachrunden. Damit war auch ein Abtausch der Spiele nicht möglich. Also musste z. T. Samstag und Sonntag gespielt werden.

Glücklicherweise hatten wir aber wenig Wochentagsspiele.

In der Rückrunde war es dann noch schlimmer. Fast alle Mannschaften spielten nur bis Ende März. Ich musste wieder Spiele Samstag und Sonntag ansetzen. Es hat sich gezeigt, dass auch andere Vereine damit Mühe gehabt haben.

Kinderhandball:

Es hat sich gelohnt, frühzeitig Turniere auszusprechen.

Trotzdem konnten wir in der Vorrunde nur ein Turnier durchführen, das war aber gross mit 29 Mannschaften und 54 Spielen. Das zweite mussten wir auf Grund fehlender Anmeldungen absagen.

In der Rückrunde konnten wir dann beide geplanten Turniere durchführen.

Ein riesiges mit 37 Mannschaften / 77 Spielen und ein "normales" mit 18 Mannschaften / 32 Spielen. Bei so grossen Turnieren braucht es auch viele Helfer, pro Turnier waren bis zu 8 Schiedsrichter im Einsatz.

Herzlichen Dank für alle, die da mitgeholfen haben.

Neu mussten alle Spiele mit dem Liveticker erfasst werden und es war nicht immer einfach, dafür die nötigen Helfer zu finden, war doch dafür ein Kurs nötig. Mittlerweile haben 48 Mitglieder den Kurs absolviert und das ist schon mal gut.

Aber es ist nach wie vor wichtig, dass auch weiterhin möglichst viele Personen den Kurs absolvieren.

Ich danke allen, die zur Organisation der Meisterschaft beigetragen haben. Ohne eure Mithilfe wäre ein Meisterschaftsbetrieb nicht möglich gewesen.

Ich wünsche euch allen eine gute Gesundheit und wir sehen uns nächste Saison wieder in der Oberei.

Aregger Dani

## Jahresbericht Aktivleitung – Damen

In den folgenden Berichten möchten wir euch einen Überblick über die vergangene Saison unserer Damenteams geben. In der Saison 25/26 starteten die beiden Damenteams in einer Spielgemeinschaft mit dem HC Kriens. Das Ziel war und ist es nach wie vor, allen Aktivspielerinnen ein leistungsmässig angemessenes Gefäss zu bieten. Ein weiterer Grund für die Spielgemeinschaft mit dem HC Kriens war die Vergrösserung des Einzugsgebietes. Seit einigen Jahren beschäftigt den HC Malters die geringe Anzahl an Spielerinnen, sodass es viel Rekrutierungsarbeit benötigte, um zwei Damenteams zu stellen.

Das Projekt «Spielgemeinschaft» mit dem HC Kriens ist am 5. Mai 2025 mit einem Kennenlerntraining aller Spielerinnen der beiden Vereine gut angelaufen. Das Damen 1 trainierte neuerdings drei Mal wöchentlich, am Montag und Mittwoch in Malters und am Donnerstag in Kriens. Das Damen 2 trainierte weiterhin einmal wöchentlich und teilte sich am Donnerstag mit dem Damen 1 die Halle. Dadurch dass das Damen 1 und das Damen 2 am Donnerstag zur gleichen Zeit trainierten, konnten die beiden Teams näher zusammenrücken und die Spielerinnen mit einer Talentförderlizenz (TFL) konnten spontan in dem Team mittrainieren, mit welchem sie am kommenden Wochenende ans Spiel gingen.

Während der Saison gab es laufend Spielerinnenzuwachs. Wir durften Milena Steimen, Noemi Gyulai, Lina Büttiker und Lea Nussbaumer im Damen 2 begrüßen.

### **Damen 1 – 1. Liga SG Malters/Kriens**

Nach langjähriger Zugehörigkeit zum HC Malters haben sich Sarah Zurkirchen und Anja Schmid für einen Vereinswechsel entschieden. Die beiden bereicherten in der Saison 25/26 die SG Ruswil/Wolhusen mit ihren handballerischen Fähigkeiten.

Zum Erfreuen des HC Malters durften wir auch altbekannte Gesichter begrüßen. Laura La Scalea und Fabila Orosaj verstärkten das Team im Rückraum und auf den Aussenpositionen.

Philipp Lehmann und Daniel Lütolf nehmen sich als langjährige Trainer des 1. Damenteams des HC Malters einer weiteren Saison an und erhalten Verstärkung vom Goalietrainer Manuel Von Weissenfluh.

Nach einer intensiven Vorbereitung mit vielen Laufeinheiten und Krafttrainings startete das Damen 1 am 6. September 2025 mit einem Heimspiel gegen die SG Muotathal/Mythen-Shooters erfolgreich in die Saison. Nächstes Spiel, nächster Sieg gegen die Handballerinnen aus Emmen. Ab November 2025 war schliesslich der Wurm drin und die SG Malters/Kriens konnte bis zu den Weihnachtsferien lediglich gegen Zofingen noch einen Sieg verbuchen. Woran es gelegen hat, dass das Damenteam nicht brillieren konnte, ist nicht eindeutig zu definieren. Einige verletzte Spielerinnen und Ferienabwesenheiten haben ein konstantes Auftreten des Damenteams jedoch sicherlich nicht begünstigt.

Die Rückrunde musste das Damen 1 in einer der Abstiegsgruppen antreten. Von zehn Spielen konnte die SG Malters/Kriens sieben Siege und drei unentschiedene Spiele verbuchen und schliesslich in dieser Abstiegsgruppe den ersten Tabellenrang belegen. Stolz und zufrieden hat das Damen 1 am 22. März 2026 die Saison abgeschlossen.

Im Cup war das Damen 1 nicht erfolgreich. Nach dem ersten Spiel gegen die SPL1/SPL2 der SG Handball Nordwest ist die SG Malters/Kriens aus dem Cup ausgeschieden.

Bedauerlicherweise muss sich das Damen 1 von Laura La Scalea, welche ihre Handballschuhe an den Nagel hängt, verabschieden. Auch beenden Cessia Inäbnit, Felicitas Hochstrasser und Bischof Tanja ihre Handballkarriere.

Sarina Zihlmann wird aus schönen Gründen eine Handballpause einlegen, wir gratulieren herzlich zur Schwangerschaft.

Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz für die Mannschaft und die vielen tollen Momente auf und neben dem Feld. Wir wünschen euch alles Gute.

Ein grosser Dank gilt auch dem Trainerstaff - Philipp, Dani und Manu – für eure Präsenz, eure Ausdauer und euer grenzenloses Engagement für das Team und darüber hinaus.

## **Damen 2 – 2. Liga SG Kriens/Malters**

Nach langjähriger Zugehörigkeit zum HC Malters gaben Jasmin Zurkirchen und Lorena Schmid den Rücktritt.

Neue Saison, neue Liga, neuer Trainerstaff, neues Team, neues Glück.

Im Damen 2 hat sich für die Saison 25/26 mit dem Zusammenschluss mit dem HC Kriens einiges verändert. Das Kader besteht mehrheitlich aus Spielerinnen des HC Malters, wurde jedoch neu von Nadia Sterchi geführt, welche neben Genevieve Vogel und Andrea Sifrig die Hauptleitung übernimmt. Manuel von Weissenfluh hat das Damen 2 als Goalietrainer und Coach auf der Bank unterstützt.

An der Kick-Off Sitzung wurde klar, dass das Kader erneut schmal sein wird, was eine grosse organisatorische Herausforderung für die Trainerinnen darstellte. Da für einige Spielerinnen eine TFL gelöst werden konnte, gab es Möglichkeiten, das Kader aufzufüllen. Die Zusammenarbeit zwischen Damen 2 und Damen 1 lief gut, weshalb die Spiele jeweils mit einer guten Anzahl Spielerinnen angetreten werden konnten. Das Ziel für die Saison war: Spass haben, als Team zusammenwachsen und den Ligaerhalt sichern.

Mit diesem Ziel im Hinterkopf startete das Team in eine strenge Vorbereitungsphase mit vielen Kraft- und handballspezifischen Trainingseinheiten.

Nach der ersten Niederlage zum Saisonauftakt gegen die HSG Handball Brugg konnte das Damen 2 die nächsten drei Spiele für sich entscheiden. Auch im Cup konnte die SG Kriens/Malters brillieren und erhielt mit dem deutlichen Sieg gegen die 2. Liga der SG Stans/Altdorf das Ticket in die nächste Runde. Auch das Cupspiel im ¼-Final konnte das Damen 2 für sich entscheiden. Im Cup ½-Final traf die SG Kriens/Malters schliesslich auf die Tabellenführerin aus Hochdorf, gegen welche sie sich nicht mehr durchsetzen konnten.

Die Saison lief zum Überraschen aller Beteiligten sehr gut an, leider folgten jedoch auf die Siegesserie vier Niederlagen, was die Spielerinnen zum Verzweifeln brachte. Schliesslich konnte das Damen 2 am Spiel gegen die SG Ruswil/Wolhusen nach langer Durststrecke wieder die Leistung abrufen, welche die Spielerinnen innehaben. Anschliessend wieder zwei deutliche Niederlagen und viele weitere bis zum Saisonende. Das Ziel, den Ligaerhalt zu erreichen, war mit dem Bestreiten der Abstiegsspiele plötzlich weit entfernt und doch sehr nah. Wie die SG Arbon/Romanshorn Lakers, konnte auch unser Damen 2 zwei Punkte in den drei Abstiegsspielen auf ihr Konto gutschreiben. Am Ende war das Torverhältnis entscheidend, welches bei der SG Arbon/Romanshorn Lakers das bessere war. Die Frustration und die Enttäuschung über den Abstieg in die 3. Liga war gross.

Wir blicken auf eine herausfordernde und nervenaufreibende Saison, welche von den Spielerinnen und den Trainerinnen viel abverlangte. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an die Trainer\*innen Nadia, Andrea, Gene und Manu. Ebenfalls gilt der Dank auch allen Spielerinnen vom Damen 2 inklusive den beiden Spielerinnen, welche während der Saison dazugestossen sind: Lina Büttiker und Milena Steimen.

Leider gibt es für die nächste Saison auch Abgänge. So verabschieden wir uns nach einigen Jahren von Michéle Schär, Genevieve Vogel und Andrea Sifrig. Miriam Stäldi hat sich entschieden auf

unbestimmte Zeit eine Handballpause einzulegen. Auch Lea Nussbaumer vom HC Kriens hat sich für ihr Karrierenende entschieden. Vielen Dank für euren Einsatz, wir wünschen euch alles Gute.

Die beiden Damenmannschaften bedanken sich bei den treuen Fans, Sponsoren und Helfern für eine spannende und einzigartige Saison 2024/2025.

### **Ausblick Saison 26/27**

Die Spielgemeinschaft zwischen dem HC Malters und dem HC Kriens wird auch in der kommenden Saison fortgeführt. Die Zusammenarbeit hat sich bewährt und bildet weiterhin die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung im Damenbereich.

Das Damen 1 wird erneut in der 1. Liga antreten. Mit einem Kader von rund 14 Spielerinnen ist die Mannschaft zwar eher schmal besetzt, verfügt jedoch über die nötige Qualität und Erfahrung, um sich auf diesem Niveau zu behaupten. Umso wichtiger wird es sein, über die gesamte Saison hinweg von Verletzungen verschont zu bleiben und die vorhandenen Ressourcen optimal einzusetzen.

Das Damen 2 startet in der 3. Liga und kann auf ein erfreulich grosses Kader von rund 24 Spielerinnen zählen. Diese breite Basis bietet ideale Voraussetzungen, um junge Spielerinnen zu fördern und ihnen Spielpraxis auf Aktivniveau zu ermöglichen. Gleichzeitig verfolgt das Team das Ziel in die 2. Liga aufzusteigen. Mit der vorhandenen Kaderbreite und dem grossen Potenzial innerhalb der Mannschaft sind die Voraussetzungen dafür vielversprechend.

Ein zentrales Anliegen der Spielgemeinschaft bleibt die enge Verzahnung der beiden Teams. Das Damen 2 soll als wichtiges Sprungbrett dienen, damit sich junge und ambitionierte Spielerinnen Schritt für Schritt an das Niveau der 1. Liga heranarbeiten können. Durch diesen kontinuierlichen Aufbau soll die erste Mannschaft langfristig gestärkt und die Zukunft der Spielgemeinschaft nachhaltig gesichert werden.

Mit dieser klaren sportlichen Ausrichtung blickt die Spielgemeinschaft optimistisch auf die neue Saison. Während das Damen 1 den Ligaerhalt und eine stabile Position in der 1. Liga anstrebt, will das Damen 2 den nächsten Entwicklungsschritt machen und den Aufstieg in die 2. Liga realisieren. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison sind vorhanden – nun gilt es, das Potenzial auf dem Spielfeld auszuschöpfen.

#### **Staff Damen 1:**

Philipp Lehmann, Daniel Lütolf, Manuel von Weissenfluh (Goalietrainer)

#### **Staff Damen 2:**

Nadja Sterchi, Co-Traineramt noch offen

Wir freuen uns schon jetzt über eine spannende Saison und bedanken uns im Voraus für euer Engagement.

Larissa La Scalea

Aktivleitung - Damen

## Jahresbericht Aktivleitung – Herren

Die Saison 2025/26 wird dem Herren 1 des HC Malters in bester Erinnerung bleiben. Nach dem knapp verpassten Aufstieg in der Vorsaison zeigte die Mannschaft die gewünschte Reaktion und belohnte sich mit dem direkten Aufstieg zurück in die 2. Liga. Als eines der fünf Teams mit dem besten Punktequotienten durfte das Herren 1 sogar ohne Barragespiele aufsteigen.

Sportlich war die Saison ausserordentlich konstant. In der Hauptrunde M3-09 schloss der HC Malters mit 16 Spielen, 30 Punkten, 15 Siegen und nur einer Niederlage ab. Besonders stark war auch das Torverhältnis von 613:387, also +226 Tore. Damit stand Malters punktgleich mit Handball Emmen an der Spitze, aber mit der klar besseren Tordifferenz.

Prägend für die Saison waren die beiden Duelle gegen Handball Emmen. Im ersten Derby trafen zwei bis dahin ungeschlagene Mannschaften aufeinander. Nach einer schwierigen ersten Halbzeit kämpfte sich Malters mit einer offensiveren 4:2-Deckung eindrücklich zurück, musste sich am Ende aber nach einem Treffer in letzter Sekunde geschlagen geben. Diese Niederlage blieb die einzige der gesamten Saison.

Umso stärker war die Reaktion im Rückspiel. Vor toller Kulisse in der Eihalle gewann das Herren 1 das Spiel um Platz 1 gegen Emmen mit 30:29. Malters startete stark, führte zur Pause 16:12 und verteidigte den Vorsprung in einem intensiven Derby bis in die Schlussekunden. Den entscheidenden Moment lieferte Simon Klaus, der beim Stand von 30:29 einen Penalty parierte und damit den Sieg sowie den Gruppensieg sicherte.

Ein grosser Anteil an dieser Entwicklung geht an das Trainerteam mit Markus «Kiki» Egli, Armin «Minu» Bürge und Simon «Simi» Stadelmann. Sie formten aus der Mannschaft ein stabiles, leidenschaftliches und erfolgreiches Team, das über die ganze Saison hinweg konsequent lieferte.

Neben der Freude über den Aufstieg gibt es auch einen wehmütigen Moment: Andri Burri tritt zurück. Andri war über viele Jahre ein wichtiger Teil der Mannschaft – sportlich, menschlich und als Typ in der Garderobe. Wir werden ihn vermissen und danken ihm herzlich für seinen Einsatz für das Herren 1.

Ab Herbst 2026 tritt das Herren 1 wieder in der 2. Liga an. Die Mannschaft hat sich diesen Schritt verdient – mit Konstanz, Teamgeist, harter Arbeit und einer Saison, die gezeigt hat, dass dieses Team bereit ist für die nächste Herausforderung.

Sportliche Grüsse

Nicola Zrotz

## Jahresbericht JUSPO

In der Jugendsportabteilung des HC Malters dürfen wir auf eine intensive, emotionale und rundum gelungene Saison 2025/2026 zurückblicken. Mit insgesamt acht Juniorinnen- und Juniorentams von der U9 bis zur FU18 konnten wir auch in diesem Jahr auf eine starke und stabile Nachwuchsabteilung zählen. Besonders erfreulich ist dabei nicht nur die Anzahl Teams, sondern vor allem die Begeisterung und Leidenschaft, mit der unsere Kinder und Jugendlichen Woche für Woche in der Halle stehen.

Die Saison war geprägt von vielen sportlichen Highlights, grossartigen Teamleistungen und unzähligen gemeinsamen Erlebnissen. Ein besonderer Höhepunkt waren sicherlich die Heimturniere unserer U9- und U11-Teams in Malters. Die Halle war voller Leben, Emotionen und begeisterter Handballfans. Hervorheben möchte ich dabei Daniel Aregger, der mit enormem Einsatz das bislang grösste Turnier seiner Karriere organisierte, unglaubliche 78 Spiele an einem einzigen Tag. Eine organisatorische Meisterleistung und gleichzeitig beste Werbung für unseren Verein.

Auch sportlich wussten unsere Teams zu überzeugen. Die FU16 zeigte über die gesamte Saison hinweg starken Teamgeist und grossen Einsatzwillen. Der Aufstieg ins Inter wurde zwar ganz knapp verpasst, dennoch darf die Mannschaft stolz auf ihre Entwicklung sein. Einen grossartigen Erfolg durfte hingegen die FU18 feiern, der Aufstieg ins Inter gelang, womit sich das Team in der Rückrunde mit starken Gegnerinnen auf höherem Niveau messen durfte. Dies bedeutete zwar längere Reisen an die Spieltage, sorgte aber gleichzeitig für viele gemeinsame Momente und stärkte den Teamzusammenhalt zusätzlich.

Neben dem Spielbetrieb wurde auch hinter den Kulissen weiter an der Zukunft unserer Nachwuchsabteilung gearbeitet. Neu wurde in dieser Saison die LearnHandball-Anwendung eingeführt, welche unsere Trainer:innen bei der Trainingsplanung unterstützt und die Organisation innerhalb der JUSPO weiter professionalisiert.

Ein fester Bestandteil unseres Vereinsjahres bleibt das Schülerhandballturnier im November, welches erneut wieder hervorragend von Basil Bachman organisiert wurde. Auch diesmal war die Oberei bis auf den letzten Platz gefüllt und zahlreiche Kinder fanden den Weg zum Handball. Besonders schön ist jeweils zu sehen, wie viele von ihnen anschliessend den Weg in unsere Teams finden und dem Sport treu bleiben. Vor allem die Kategorien U9 und U11 durften sich erneut über grossen Zuwachs freuen.

Ein weiteres wichtiges Puzzlestück in unserer Nachwuchsförderung waren die Fördertrainings, welche wiederum von Sarah und Bruno Fellmann zusammen mit weiteren engagierten Helfer:innen organisiert wurden. Diese zusätzlichen Trainingsmöglichkeiten sind für viele Kinder eine wertvolle Ergänzung und tragen wesentlich zu ihrer sportlichen Entwicklung bei.

Natürlich durfte auch in dieser Saison ein ganz besonderes Highlight nicht fehlen; Die legendäre Sportwoche. Unter der Leitung von Melas Furrer erlebten unsere Juniorinnen und Junioren einmal mehr eine Woche voller Sport, Spass und unvergesslicher Momente. Das Lager ist längst mehr als nur eine Sportwoche, es ist ein Anlass, auf den sich alle zwei Jahre die gesamte Nachwuchsabteilung freut.

Leider bedeutete das Saisonende auch Abschied nehmen. Einige langjährige und prägende Trainerinnen und Trainer haben ihr Amt abgegeben. Ihnen gebührt ein riesiges Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz und die vielen Stunden, die sie in unsere Nachwuchsarbeit investiert haben. Umso schöner ist es, dass wir gleichzeitig neue motivierte Trainer:innen gewinnen konnten, die mit viel Herzblut die Zukunft unserer JUSPO mitgestalten werden.

Zum Schluss bleibt vor allem eines; Danke zu sagen. Danke an alle Trainer:innen, Helfer:innen, Eltern, Schiedsrichter:innen und alle weiteren Unterstützer:innen, die Woche für Woche dazu beitragen, dass unsere Kinder und Jugendlichen mit Freude Handball spielen können. Ohne dieses Engagement wäre all das nicht möglich.

Mit grosser Vorfreude blicken wir bereits auf die kommende Saison. Gleichzeitig möchte ich mich persönlich bedanken, dass ich dieses Amt über mehrere Jahre ausüben durfte. Die vielen Begegnungen, Emotionen und gemeinsamen Erlebnisse werden mir in bester Erinnerung bleiben. Jeder Trainingsabend, jedes Tor und jeder Fortschritt unserer Nachwuchsspieler und Nachwuchsspielerinnen zeigt, wie viel Herzblut in unserem Verein steckt.

Euer JUSPO-Leiter  
Sven Ineichen